



## 126. CONCORDIA BALL

Das Fest für den freien Journalismus

22. Mai 2026, Wiener Rathaus

### CONCORDIA BALL FEIERT DEN ANALOGEN DISKURS IM DIGITALEN DAUERRAUSCH

Die Ballsaison ist noch lange nicht vorbei, erreicht sie doch mit dem Concordia Ball am 22. Mai 2026 ihren Höhepunkt. Wiens glanzvollster Sommerball feiert das gesellschaftliche Miteinander in seiner schönsten Form – bei persönlichen Begegnungen auf den Tanzflächen und im Arkadenhof des Wiener Rathauses. Der Concordia Ball 2026 setzt einmal mehr ein strahlendes Zeichen für Meinungsvielfalt und Diskurs.

„In einer Zeit polarisierender digitaler Umbrüche rückt eine zentrale Frage in den Fokus: Wie wollen wir künftig miteinander reden – und wem schenken wir Gehör? Während Desinformation zunimmt und ökonomischer Druck die Traditionsmedien belastet, bleibt Qualitätsjournalismus das Fundament eines sachlichen öffentlichen Diskurses“, ist Daniela Kraus, Generalsekretärin des Presseclub Concordia, überzeugt. „Der Concordia Ball ist ein bewusster analoger Kontrapunkt zum digitalen Dauerrausch“, sagt Ballmeisterin Deborah Grumberg. „Seit seiner Gründung 1863 ist der Ball ein Fest für den freien Journalismus und ein Ort der Begegnung, der Tradition und des Austausches. Mit seinem besonderen Programm stellen wir das gesellschaftliche Miteinander in den Mittelpunkt.“

### ERÖFFNUNG

Die prächtigen Räumlichkeiten des Wiener Rathauses dienen für eine Sommernacht als Kulisse des schwungvollsten Ballsaals der Stadt. Nach der Festfanfare für den freien Journalismus von Pavel Singer präsentieren die Wiener Comedian Harmonists mit Charme und Schmah ihre Interpretation des „Perpetuum mobile“ – jenes genialen musikalischen Scherzes, den Johann Strauss (Sohn) einer utopischen Maschine widmete. Auch das Eröffnungskomitee tanzt zu Strauss: Im „Accelerationen-Walzer“ hat er die rasante Beschleunigung und den technischen Aufschwung seiner Zeit virtuos in Klang gefasst. Eröffnet wird die Ballnacht dann mit dem der Concordia gewidmeten „Morgenblätter-Walzer“ – ebenfalls von Johann Strauss (Sohn).

Choreografiert wird das Eröffnungskomitee von den Tanzmeister:innen Chris Lachmuth und Sonja Hofstätter. Bewerbungen, um Teil der glanzvollen Eröffnung von Wiens traditionsreichstem Ball zu sein, werden noch angenommen (Nähere Informationen [hier](#)).

### KÜNSTLERISCHES STATEMENT FÜR DEN ANALOGEN DISKURS

Gespannt sein darf man auf den diesjährigen Kopfschmuck des Eröffnungskomitees der bildenden Künstlerin Simone Bernert: Sie antwortet auf zentrale Fragen der digitalen Gegenwart mit Begriffen wie Fantasie, Empathie oder Humor – unverzichtbare Qualitäten jedes analogen Diskurses, die künstliche Intelligenz nicht zu leisten vermag. Präsentiert wird der Kopfschmuck im Rahmen der **ersten Ballprobe am 15. April 2026 (Geschlossene Veranstaltung, Presse willkommen)**.

## DAS MUSIKALISCHE PROGRAMM

Nach der Eröffnung im prunkvollen Festsaal laden Walzer, Swing und Disco-Sound zum Tanzvergnügen ein. Im Festsaal geht es mit dem Wiener Opernball Orchester unter der Leitung von Laszlo Gyöker und dem pt art Orchester unter der Leitung von Norbert Hebertinger schwungvoll weiter. Im Stadtsenatssitzungssaal bittet das Charly Hloch Trio zu Boogie-Woogie & Evergreens. Der Wappensaal wird zum Günther-Schifter-Saal: Der Journalist wurde mit seiner Sendung „Günther Schifters Schellacks“ zur Legende – die Schellack-DJs Sandra & Axel lassen seine Ära mit Hits aus den 20er bis Ende 50er Jahren wieder aufleben. Und für die perfekte Musikmischung einer sommerlichen Ballnacht wird der Arkadenhof wieder zum Dancefloor: mit DJane Colette sowie der Live Soul- & Disco-Show mit THE BAD POWELLS with special guest Carl Avory.

## HÖHEPUNKT DER BALLSAISON

Der Concordia Ball ist der älteste Wiener Traditionsball. 1859 wurde der „Wiener Journalisten- und Schriftstellerverein Concordia“ gegründet, der als Presseclub Concordia bis heute für freien, unabhängigen Journalismus kämpft. 1863 bat die Concordia erstmals zu Tanz, Unterhaltung und geselligem Austausch: Der Concordia Ball war geboren und aus dem Wiener Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken. Johann Strauss (Sohn) verfasste im Laufe der Jahre zahlreiche Kompositionen für den Concordia Ball. Zur Begeisterung der Tanzenden stand der Walzerkönig auch in so manchen legendären Ballnächten persönlich am Dirigentenpult.

Bis heute können sich Ball- und Musikbegeisterte aus der ganzen Welt jedes Jahr auf abwechslungsreiche Tanzmöglichkeiten und -formate im sommerlichen Wiener Rathaus freuen. Seine unverwechselbare Marke als weltoffene Traditionsveranstaltung ermöglicht Teilnehmer:innen wie Sponsor:innen ein klares Bekenntnis zu demokratischen Werten zu leisten. Mehr denn je engagiert sich der Presseclub Concordia dafür, dass Journalismus frei und unabhängig bleibt – und beschwingt.

**Das gesamte Programm finden Sie [hier](#)  
Karten sind [hier](#) erhältlich.**

Freuen Sie sich mit uns auf Musik, Tanz und angeregte Gespräche!

Daniela Kraus, Concordia-Generalsekretärin  
Deborah Grumberg, Ballmeisterin

**Mehr Infos zum Presseclub Concordia [hier](#)  
Mehr Infos zum Concordia Ball [hier](#)**

**126. CONCORDIA BALL  
Das Fest für den freien Journalismus  
22. Mai 2026, Wiener Rathaus  
[www.concordiaball.at](http://www.concordiaball.at)**

## RÜCKFRAGEHINWEIS:

### CONCORDIA BALL 2026

#### Presse

vielseitig | | | kommunikation

Valerie Besl

+43 664 833 92 66, [valerie.besl@vielseitig.co.at](mailto:valerie.besl@vielseitig.co.at)

[www.concordiaball.at](http://www.concordiaball.at)